



Mainzer Unternehmen machen mit

## **MUMM! – Vielfältige und umfangreiche Projekte im ersten Halbjahr 2015**

Am 16.7.2015 empfing Oberbürgermeister Michael Ebling die an der Aktion „MUMM! – Mainzer Unternehmen machen mit“ die beteiligten Vertreter und Vertreterinnen aus Unternehmen und gemeinnützigen Einrichtungen. Er bedankte sich für ihren engagierten Einsatz, mit dem sie soziale Projekte in Mainz verwirklicht haben. Mit Urkunden, die er nach dem Sektempfang feierlich überreichte, honorierte er die vielen Arbeitsstunden, die sorgfältige Planung und das vielseitige Engagement der Projektpartner im ersten Halbjahr 2015.

„Bei den Begegnungen der unterschiedlichen Lebens- und Arbeitswelten wird immer wieder die Begeisterung aller Beteiligten spür- und sichtbar. Oft entsteht dabei etwas ganz Besonderes, von dem alle Beteiligten profitieren“, sagte Michael Ebling, der mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer ein Projekt in der Flüchtlingshilfe persönlich besucht hatte.

Im ersten Halbjahr haben sich 41 Unternehmen für 25 Projekte in 22 Mainzer sozialen Einrichtungen stark gemacht. So wurden beispielsweise die Räume von Kindertagesstätten und Flüchtlingsunterkünften gestrichen, die IKK beriet das Deutsche Rote Kreuz zum betrieblichen Gesundheitsmanagement, das Mainzer Alten- und Wohnheim erhielt eine Bank rund um einen Baum in ihrem Garten. Mainzer Prominente lasen in der Werkstatt für Behinderte vor und Mary's Meals packte mit Mitarbeitern der Stadtwerke Mainz Rucksäcke für Kinder in Afrika. Einmalig war die Installation eines Geocaching-Kontrollpunktes an der Rathausbrücke in Mainz durch Pöyry Deutschland GmbH. Insgesamt kamen im ersten Halbjahr 2015 250 geleistete Arbeitstage und Sachspenden von über 10.000 Euro zusammen.

Die bisher größte Aktion seit der Gründung von „Mainzer Unternehmen machen mit!“ im Jahr 2007 koordinierte das MUMM! - Projektbüro zu Gunsten der Flüchtlingsunterkunft Zwerchallee . 80 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Fa. Böhringer Ingelheim trafen sich mit dort lebenden Flüchtlingen um die Außenanlagen neu zu gestalten. Gemeinsam legten sie einen Nutzgarten an, bauten Spielmöglichkeiten für Kinder, erneuerten den Grillplatz und bepflanzten Beete. Insgesamt wurden die Außenanlagen mit über 1.000 Bäumen, Büschen, Sträuchern und Nutzpflanzen verschönert. Auch die Treppenhäuser der Wohnhäuser wurden frisch gestrichen und die Kinderbetreuung nachmittags neu organisiert. Bei der Vorbereitung des Außengeländes und der Umsetzung des Großprojektes engagierten sich insgesamt 15 Unternehmen. Sie trugen mit Sachspenden und Fachpersonal zum Gelingen des Projektes bei.

Mit dem Empfang des Oberbürgermeisters ist das MUMM! – Projektjahr 2015 noch nicht abgeschlossen. Das MUMM!-Projektbüro, das die Projektpartner vermittelt, rechnet damit, dass bis Jahresende insgesamt über 40 gemeinnützige Projekte verwirklicht werden. Das Besondere im Jahr 2015 ist, dass sich Firmen schwerpunktmäßig für Projekte in Mainzer Flüchtlingsunterkünften einsetzen. Im November wird es eine Ehrung für die Engagierten des zweiten Halbjahres geben.

Zu den bedeutenden Mitstreitern und Unterstützern des Projektes „MUMM – Mainzer Unternehmen machen mit“ gehören die Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung in der Staatskanzlei Rheinland Pfalz, das Sozialdezernat der Stadt Mainz, das Büro des Oberbürgermeisters - Beschäftigungs- und Arbeitsmarktförderung, die Mainzer Allgemeine Zeitung als Medienpartner, die Stadtwerke Mainz AG, Godefroy H. von Mumm & Co. Sektkellereien GmbH, Freinet GmbH, patric mekas Designstudio und videa-design. Die Projektleitung der Aktion MUMM! liegt bei der Mainzer Ehrenamtsagentur.

Kontakt:

Ehrenamt-Die Mainzer Agentur e.V.

Projektbüro MUMM

Reinhard Müller

Zitadelle 1 F

55131 Mainz

[MUMM@mainzer-ehrenamt.de](mailto:MUMM@mainzer-ehrenamt.de)

Telefon: 06131/90599